

# Kreisimkerverband Rhein-Sieg gegr. 1909



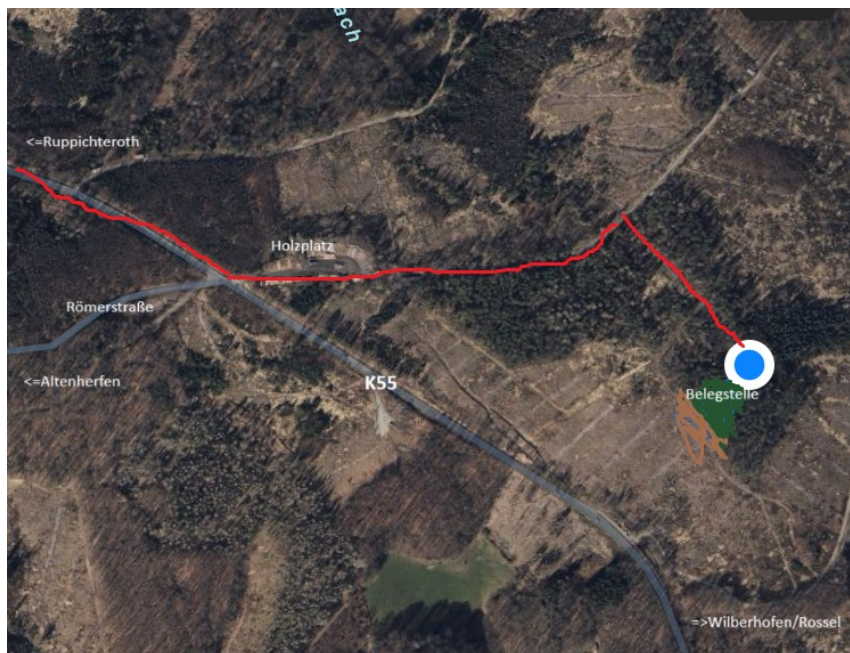
## Belegstelle „Hohes Wäldchen“

Die Belegstelle „Hohes Wäldchen“ ist eine Einrichtung der Imkervereine des Rhein-Sieg-Kreises (Kreisverband Rhein-Sieg-Kreis des Imkerbands Rheinland e.V).

Der Vorstand des Kreisverbandes entscheidet unter Einbezug der mindestens jährlich stattfindenden Kreisversammlung über den Zweck, die Nutzungsbedingungen und die Ausgestaltung der Belegstelle. Er bestimmt den Belegstellenwart.

Die Belegstelle „Hohes Wäldchen“ ist **keine** anerkannte Belegstelle nach den Zuchttrichtlinien des Deutschen Imkerbundes. Es wird versucht, den Anforderungen und Bedingungen einer anerkannten Belegstelle nahezukommen mit dem Zweck, den Imkern des Kreises und darüber hinaus die Möglichkeit zu geben, Ihre Völker durch Aufstellen von Königinnen oder Entnahme von Zuchtstoff genetisch im Sinne der Zuchtkriterien aufzuwerten (sanftmütige, leistungs- und widerstandsfähige Bienenvölker, Zuchtrasse Carnica). Die abseitige Lage der Belegstelle auf dem Höhenzug des Nutscheids erhöht die Wahrscheinlichkeit der Begattung der aufgestellten Königinnen durch die Drohnen der vor Ort befindlichen Vatervölker.

### Lage:



Anfahrt K55 zwischen Ruppichteroth und Windeck, von Rupp. kommend hinter dem Scheitelpunkt des Anstiegs Links abbiegen auf den Waldweg (Fortführung der Römerstraße von Altenherfen kommend) vorbei an Holzplatz, danach ca. 400 m geradeaus, dann Rechts und weitere 200 m.

## **Belegstellenwart:**

Die Betreuung der Vatervölker, die Koordination der Aufstellung und alle sonstigen Maßnahmen, die vor Ort durchgeführt werden, erfolgen durch den Belegstellenwart:

Markus Grab  
Vorm Bärscheid 5  
51570 Windeck  
mobil: 015789287437  
Email: [markus.grab@gmail.com](mailto:markus.grab@gmail.com)

## **Ausstattung:**

Die Belegstelle verfügt über eine offene Hütte mit Umzäunung (vorauss. fertiggestellt Beginn 2025) zur Lagerung der Beuten, Zubehör und benötigten Materialien der imkerlichen Praxis, des Weiteren Schutzhütten für EWKs (eine genaue Inventarliste wird noch erstellt).

## **Vatervölker:**

Auf der Belegstelle sollen mindestens 10 Vatervölker aufgestellt sein, die im 2-jährigen Turnus mit Königinnen von anerkannten Züchtern der Region ausgestattet werden.

## **Aufstellung von Königinnen:**

Gegen eine Gebühr von 5,- € pro Königin können Imkerinnen und Imker wahlweise in Begattungskästchen (Kieler, Apidea etc., hierfür sind Paletten vorhanden) oder in EWKs (hierfür stehen Schutzhäuschen zur Verfügung) Königinnen aufstellen. Voraussetzung ist eine aktuelle Amtstierärztliche Bescheinigung, dass die vom Imker geführten Völker frei von Amerikanischer Faulbrut sind („Gesundheitszeugnis“). Für Imker aus dem Rhein-Sieg-Kreis genügt eine Negativ-Bescheinigung des Labors. Die Begattungskästchen sind drohnenfrei vorzubereiten. Das Aufstellen ist mit dem Belegstellenwart abzustimmen.

Die Aufstellung von Begattungskästchen ist ab etwa Mitte Mai möglich. Eine offizielle Eröffnung der Belegstelle erfolgt in der Regel am Pfingstmontag mit einem Tag der offenen Tür. Das Ende der Saison wird durch die natürliche Drohnenreduktion im August bestimmt, eine durch imkerliche Maßnahmen verlängerte Drohnensaison ist zur Zeit nicht vorgesehen.